



# Fruchtkasten im ehem. Kloster Reuthin

Instandsetzung eines Ökonomiegebäudes u. Umbau zu einem Museum  
Gutachten, Tragwerksplanung und Fachbauleitung

Der 1518 vollendete Fruchtkasten des ehemaligen Nonnenklosters Reuthin wurde zu einem Heimat- und Klostermuseum umgebaut. Die hölzernen Tragwerke waren durch Fäulnis und Verformungen erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden.

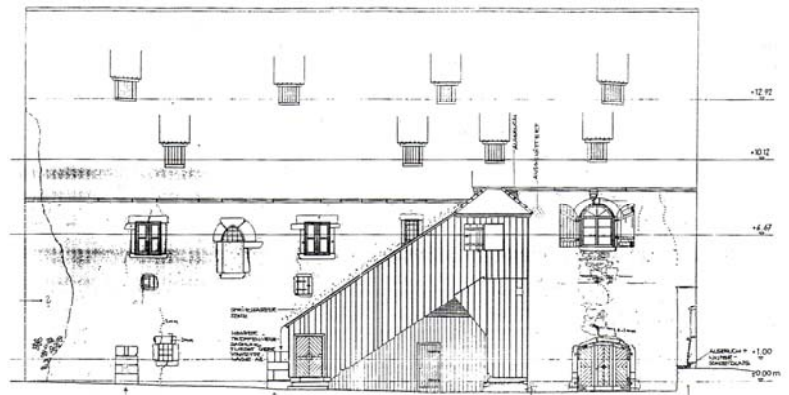
Bearbeiter	Dr.-Ing. R. Pörtner Dipl. Ing. S. Klein
Bauherr	Land Baden-Württemberg Stadt Wildberg
Planung (Gebäude)	Staatl. Hochbauamt Pforzheim, Außenstelle Calw
Bauzeit	1994 bis 1996
BRI	ca. 5.600 m <sup>3</sup>
Baukosten	ca. 1,2 Mio € (gesamt)



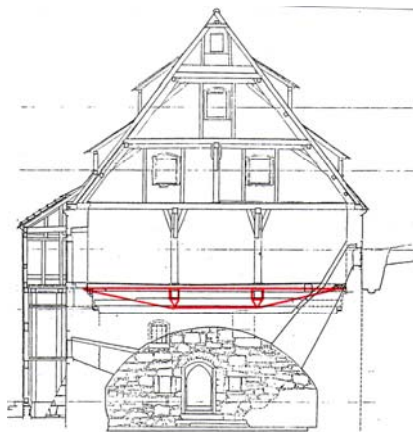
Fruchtkasten, Blick von Nordwesten

Besondere bautechnische und konstruktive Maßnahmen

- Einbau von je 2 unterspannten Stahlträgern in jeder Bundachse zur Abfangung der Lasten aus dem Ober- und 1. Dachgeschoss und Ableitung auf die Außenwände
- handwerkliche Reparatur schadhafter Teile der Holzkonstruktionen
- Anordnung eines Fluchtwegs aus dem Dachgeschoss
- Geländeregulierung auf der Hang-seite.



Ansicht Nordseite



Querschnitt mit Abfangkonstruktion (rot)



Stahlkonstruktion zum Abfangen abgesunkener Balkenlagen (s. links)